

Newsletter



CDU ORTSVERBAND
QUARNBEK

Aktuelles aus der Gemeinde Quarnbek

Ausgabe 01/2015

LIEBE QUARNBEKER,

die CDU Quarnbek möchte Sie mit einem neuen Newsletter in Zukunft über politische Themen und Gemeindefragen auf dem Laufenden halten. In diesem Jahr wird der Newsletter voraussichtlich zwei Mal erscheinen. Wir möchten unser neues Projekt vor allem für Sie gestalten. Deswegen freuen wir uns, wenn Sie uns auch selbst sowohl politische als auch dorftaktuelle Themen vorschlagen, die wir dann für Sie recherchieren und darüber berichten. Sie können uns über unsere Homepage www.cdu-quarnbek.de und über Facebook erreichen. Aber natürlich freuen wir uns auch über jedes persönliche Gespräch. Trauen Sie sich!



Horst Kay, Melissa Kahlau-Schneider, Wolfgang Gradert, Dirk Schacht

BERICHT DES BAUAUSSCHUSSVORSITZENDEN WOLFGANG GRADERT

Neben vielen anderen Themen beschäftigen den Bauausschuss im Moment vor allem die geplanten Windkraftanlagen in unserer Gemeinde. Dazu gab es am 21. April eine Ausschusssitzung, bei der es um den Bebauungsplan und die Änderung des Flächennutzungsplanes ging. Aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas für die Gemeinde waren neben allen Gemeindevertretern auch Mitarbeiter der beteiligten Planungsbüros für bau- und umweltrechtliche Belange, sowie der Projektleiter von der Firma Denker & Wulf, Herr Freese, anwesend.

Fünf Tage vor der Sitzung hatten wir Gemeindevertreter den Bebauungs- und Flächennutzungsplan sowie die dazugehörigen Gutachten zur Durchsicht überreicht bekommen. Beim Durchlesen stellte ich fest, dass die

im städtebaulichen Vertrag vereinbarten Ausgleichsflächen* für die Windkraft überhaupt nicht in unserer schönen Gemeinde Quarnbek liegen sollten, sondern hierfür Ausgleichsflächen nur in Westensee/Bossee vorgesehen waren. Aufgrund dieser Tatsache hatte dann der Bauausschuss nach Vorstellung und Diskussion der Planung die Empfehlung gegeben, den die Windkraft betreffenden Tagesordnungspunkt für die nächste Gemeindevertreterversammlung am darauffolgenden Donnerstag abzusetzen. Des Weiteren wurde der anwesende Projektleiter Herr Freese einstimmig damit beauftragt, eine alternative Ausgleichsfläche gemäß der Vereinbarung im städtebaulichen Vertrag in unserer schönen Gemeinde Quarnbek zu finden.

Auf der folgenden gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 13. Mai wurde den Ausschussmitgliedern eine nun doch schnell gefundene Ausgleichsfläche in Quarnbek präsentiert: die „Burwiese“ mit einer Flächengröße von ca. 13 ha. Nach einer Beratung durch einen Experten des Gutachterbüros GFN bei der Ortsbesichtigung der Fläche votierten die Ausschussmitglieder schließlich mehrheitlich für die „Burwiese“ als Ausgleichsfläche und forderten zugleich, dass parallel zum „Burwiesengraben“ eine Sperrwand/Sperrschicht unter anderem aus Lehm gezogen werden soll, damit die Fläche schnellstmöglich wieder vernässt und somit ökologisch aufgewertet wird.

Die Gemeinde wird sich ggf. im Rahmen der Abwägung der öffentlichen Auslegung nochmals mit dieser Thematik beschäftigen.

Die Gemeindevertretung stimmte schließlich auf ihrer wenige Tage später angesetzten außerordentlichen Sitzung mit der Maßgabe, dass die vom Bau- und Umweltausschuss beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden, mehrheitlich für den Bebauungsplan 13 („Groß

*Der Bau von Windkraftanlagen stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Deswegen muss im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens der Ausgleich durch sogenannte Ausgleichsflächen (die noch aufgewertet werden können) nachgewiesen werden. Diese Ausgleichsflächen müssen nicht in der jeweiligen Gemeinde, allerdings im selben Landschaftsraum liegen, in der auch die Windkraftanlagen gebaut werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Anlagen in Quarnbek gebaut werden sollen, war jedoch im städtebaulichen Vertrag von uns festgelegt worden, dass die Ausgleichsflächen dann auch möglichst direkt in der Gemeinde Quarnbek liegen sollten.

Niedeel“ zwischen Kreisstraße 3 und der Autobahn 210) und die Änderung des Flächennutzungsplanes „Wind-nutzungsfläche TG1 Groß Niedeel“. Damit steht den geplanten Windkraftanlagen – zumindest aus Sicht der Gemeinde Quarnbek – zunächst nichts mehr im Wege. Sie können versichert sein, dass die CDU-Fraktion im Sinne unserer schönen Gemeinde Quarnbek das weitere Vorgehen auch weiterhin sehr aufmerksam im Auge behalten wird.



Die südliche Burwiese vom Wanderweg Flemhude in Richtung Norden gesehen.



Der Burwiesengraben in Richtung Klärwerk und Nord-Ostsee-Kanal

BERICHT DES FINANZAUSSCHUSSVORSITZENDEN DIRK SCHACHT

Der Finanzausschuss bereitet die Haushaltsplanung der Gemeinde vor und trifft die erforderlichen Entscheidungen für die Durchführung des Haushalts- und Finanzplanes.

Dabei ist es zwingend erforderlich, dass sich andere Ausschüsse und der Bürgermeister an die eingereichte Mit-telanmeldung für das Jahr halten. Hier jedoch ist genau das Problem in unserer Gemeinde zu finden. Haus-haltsdisziplin scheint häufig ein Fremdwort zu sein; eher sieht es so aus, dass parteipolitische Interessen und der Stimmenfang für zukünftige Wahlen im Vordergrund stehen. Finanzielle Entscheidungen werden kurzfristig und teilweise ohne die vorher notwendige Ausschussarbeit gefällt. So mussten erste Maßnahmen zur Konsolidierung

des Haushaltes umgesetzt werden. Die Anhebung der Gewerbe-, Grund-, und Hundesteuer waren logische Maßnahmen zur Optimierung des negativen Haushaltes. Ich möchte in jedem Fall eine Fremdbestimmung durch Dritte, nämlich der Kommunalaufsicht, vermeiden. Bei diesem Szenario würden uns Vorgaben in alle finanziellen Himmelsrichtungen gemacht; eine Eigenständigkeit gäbe es dann nicht mehr. Diese unbefriedigende Situation gilt es für mich als Finanzausschussvorsitzender zu vermeiden. Es ist immer schadhaft, Kosten im laufenden Jahr in den Nachtragshaushalt einzustellen. Meist geschieht dies ohne Beratschlagung im Finanzausschuss. Leider scheint sich dieses Vorgehen im Laufe der Zeit als praktikabler Weg aufgezeigt zu haben und wird durch den einen oder anderen Entscheidungsträger offenbar bewusst gewählt. Ich kann davon nur abraten. Ein Haushaltsplan ist ein Versprechen an die Gemeinde und an die Bürger. Ich stehe für eine seriöse Haushaltsplanung und mache es mir zur Aufgabe, den politischen Vertretern auf die Finger zu schauen und gegebenenfalls zu klopfen. Seien Sie versichert, dass ich dabei auch nicht den politischen und sachkundigen Konflikt in Ihrem Interesse scheue.

DER BÜRGERMEISTER UND DER FINANZAUSSCHUSS

Durch einige personelle Veränderungen bei der Grünen-Fraktion in Quarnbek ergaben sich im Frühjahr einige Neukonstellationen in den Ausschüssen. Unter anderem wurde festgelegt, dass der Bürgermeister Klaus Langer in Zukunft im Finanzausschuss sitzen soll – eine Entscheidung, die die CDU nicht mitträgt. Und zwar aus folgendem Grund: Unserer Meinung nach ist das Amt des Bürgermeisters mit einem Sitz im Finanzausschuss nicht vereinbar. Denn wir sind der Ansicht, dass der Finanzausschuss eine gewisse Kontrollfunktion hat. Er hat die Aufgabe, die Finanzen aller Stellen und Organe zu kontrollieren. Wenn der Bürgermeister als eigenständiges Organ also im Finanzausschuss sitzt, stellt das in dieser Hinsicht einen Widerspruch dar.

Nun kann man natürlich argumentieren, dass Klaus Langer in der letzten Legislaturperiode ebenfalls im Finanzausschuss saß; die Ausgangslage war damals jedoch eine andere. Denn heute haben die Grünen sieben Sitze in der Gemeindevertretung und damit genügend Personal und auch Möglichkeiten, um die Ausschüsse zu besetzen. Damals waren es nur drei. Dennoch hatte uns diese Situation auch damals schon Magenschmerzen bereitet.

Wir hoffen, dass die Grünen ihre Entscheidung bezüglich dieser Personalie noch einmal überdenken werden und hier „noch mal die Lampe reinhalten“.

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE NEUEN MITBÜRGER AUS SYRIEN

Zurzeit wohnen in unserer Gemeinde 14 syrische Flüchtlinge. Nach jetzigem Stand sieht es so aus, dass fast alle Flüchtlinge bald eine Aufenthaltserlaubnis haben und die Quarnbeker Unterkunft am Sturenberg verlassen werden. Damit ist das Thema Flüchtlinge aber noch lange nicht erledigt. Denn schon bald werden neue asylsuchende Menschen zu uns kommen, die unsere Unterstützung benötigen. In den vergangenen Monaten haben viele von Ihnen Hilfestellung geleistet und dadurch zur besseren Integration der syrischen Flüchtlinge in unsere Gemeinde beigetragen. Dieses haben wir von der CDU uns zum Vorbild genommen und unter unseren Mitgliedern in den letzten Wochen gesammelt. Wir freuen uns, dass wir dem „Freundeskreis Flüchtlinge“ dadurch eine Spende in Höhe von 250 Euro überreichen können.

DIE CDU QUARNBEK IM INTERNET

Für uns ist es wichtig, für die Menschen erreichbar zu sein. Deswegen haben wir mit unserer Homepage (www.cdu-quarnbek.de) und unserer Facebook-Seite (CDU Quarnbek) zwei neue Möglichkeiten geschaffen, mit uns in Kontakt zu treten. Nicht immer möchte man gleich zum Hörer greifen oder das persönliche Gespräch suchen. Deswegen können Sie uns ab sofort auch online erreichen. Auf der Homepage finden Sie auch unsere E-Mail-Adressen, über die Sie ebenfalls gerne mit uns in Kontakt treten können. Außerdem können Sie dort auch alle wichtigen Infos über uns und das aktuelle Dorfgeschehen nachlesen. Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind wir jederzeit offen. Besuchen Sie gerne unsere Internetseite und „ liken “ Sie uns bei Facebook, damit Sie über alle Neuigkeiten informiert werden. Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Uns von der CDU ist ein harmonisches Miteinander in unserer schönen Gemeinde Quarnbek sehr wichtig. Deshalb möchten wir Sie in diesem Jahr zu einigen von uns geplanten Aktionen einladen. Auf der Rückseite finden Sie alle weiteren Infos zu unseren Veranstaltungen.



Rapsfeld in Stampe



Vogelschießen Strohrück

Unsere Veranstaltungen

Fahrradtour



Wann?

Sonntag, 12.07.2015 – Start um 11:00 Uhr

Wo?

Treffpunkt: Sportheim Strohrück

Für unsere Fahrradtour haben wir uns eine schöne Strecke durch unsere Gemeinde ausgesucht, die sowohl für Groß als auch für Klein geeignet ist. Im Anschluss an die Tour laden wir alle zum Grillen am Sportheim ein (Bratwurst 1,- Euro). Außerdem ist während der Fahrradtour ein kurzer Stopp mit einer kleinen Überraschung geplant.

Anmeldung bitte bis spätestens 10.07.2015 entweder bei Horst Haß unter hasshorst@web.de oder bei Melissa Kahlau-Schneider unter kahlau-schneider@online.de.

Ende?

Open Ende

Pokerabend



Wann?

Freitag, 02.10.2015 – Start um 18:00 Uhr

Wo?

Multifunktionsräume

Bei unserem Pokerabend geht es hauptsächlich darum, Spaß zu haben. Es wird also nicht um Geld gespielt. Trotzdem haben wir professionelle Spieler eingeladen, die uns als Dealer unterstützen werden. Kommen dürfen alle Quarnbeker ab 18 Jahre. Getränke kosten 1,- Euro, für den Knabberkram sorgen wir.

Anmeldung bitte bis spätestens 01.10.2015 bei Dirk Schacht unter dirkschacht@online.de oder bei Horst Haß unter hasshorst@web.de.

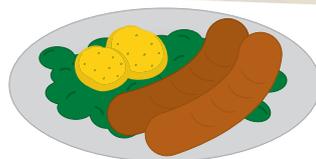
Auch wer nur zuschauen will, ist herzlich eingeladen. Spontane Besucher, die mitspielen wollen, müssen damit rechnen, dass vielleicht kein Platz mehr frei ist. Wir erheben ein kleines Eintrittsgeld von 2,- Euro pro Person.

Die Einnahmen werden einem guten Zweck in unserer Gemeinde zugeführt.

Ende?

Open Ende

Grünkohlessen



Wann?

Freitag, 27.11.2015 – Start um 19:00 Uhr

Wo?

Redderkroog in Schinkel

Wie jedes Jahr lädt die CDU Quarnbek wieder zum Grünkohlessen ein. **Anmeldungen bitte bis zum 20.11.2015** bei Wolfgang Gradert unter wolfganggradert@online.de.

Ende?

Open Ende